Rückmeldung in vier Sätzen

Name: _____ **Datum:** _____

So nutzt Du die Karte. Bereite eine Rückmeldung in vier Schritten vor: eine Anerkennung oder etwas, das Du ändern möchtest. Schreib zu jedem Schritt einen Satz. Du kannst die Karte in der Dreierübung nutzen und für die Gespräche, die Du Dir vornimmst.

Worum geht es? (einkreisen) **Anerkennung** oder **etwas ändern**
Die Situation, kurz und ohne Namen: _____

_____

Nr.	Schritt	Leitfrage und Satzanfang	Mein Satz
1	**Wahrnehmung nennen**	Was habe ich gesehen oder gehört? Ohne Deutung und ohne Bewertung. *Beispiel: „Mir ist gestern beim Palettenwechsel aufgefallen, dass die Sicherung nicht gesetzt war.“*	
2	**Wirkung schildern, in Ich-Form**	Was hat das bei mir oder bei anderen ausgelöst, und warum ist mir das wichtig? *Beispiel: „Ich habe mir Sorgen gemacht, weil jemand hätte verletzt werden können.“*	
3	**Sicht der anderen Person erfragen**	Wie siehst Du das? *Dann zuhören und nachfragen.*	
4	**Vereinbarung treffen**	Was machen wir künftig anders, oder was soll genau so bleiben? *Beispiel: „Die Sicherung kommt zuerst, auch wenn der Stapler wartet.“*	

Kurz prüfen, bevor Du sprichst: Aufgabe statt Person

Eigenschaftswörter („chaotisch“, „unzuverlässig“): Ersetze sie durch das, was Du gesehen hast.
Verallgemeinerungen („immer“, „nie“, „ständig“): Bleib beim Fall.
Unterstellungen („Dir ist das wohl egal.“): Über Absichten weißt Du nichts. Frag lieber nach: „Was ist da passiert?“
Gutes Feedback ist zeitnah und konkret. Kritik gehört unter vier Augen. In der Sache klar, zum Menschen wertschätzend.

Nach dem Gespräch, für Dein Werkstattbuch

Was ist passiert? _____

_____

Was nehme ich mit? _____

Die vier Schritte sind ein Praxisgerüst nach Center for Creative Leadership (2019) und Rosenberg (1999/2016). Quellen im Guide.